

REFERENZ-STORY

Unimicon Germany setzt auf SAP S/4HANA – eine spannende Verbindung



„Dank der Einführung von SAP S/4HANA und der professionellen und zuverlässigen Beratung seitens der CPRO profitieren wir nun von aktueller Hard- und Software, transparenten und schlanken Prozessen sowie der Rückführung zum SAP-Standard.“

HENRIK VOSS
SAP-PROJEKTMANAGER,
UNIMICON GERMANY GMBH



Der Hintergrund

Fertigen, pressen, messen, lagern – in der hochmodernen Smart Factory der Unimicon Germany werden Leiterplatten digital und vollautomatisch hergestellt. Dahinter steckt eine ausgeklügelte Technologie von Unimicon, die auf einer zukunftsfähigen Systemlandschaft läuft, welche gemeinsam mit dem SAP-Beratungshaus CPRO eingeführt wurde.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit begann mit der Ausschreibung für die Einführung von SAP S/4HANA: Der Einsatz des nicht mehr wartungsfähigen SAP ERP-Releases 4.7, die Nutzung älterer Hardware mit schwieriger Ersatzteilsituation und über Jahre festgefahrene Prozesse haben das europaweit erfolgreiche Elektrotechnikunternehmen mit Sitz in Geldern (Niederrhein) zu einer Transformation auf die neue Echtzeit-ERP-Suite bewogen – der Auftrag ging an die CPRO.



Lösungen im Überblick

Unternehmen

Unimicon Germany GmbH

Branche

Fertigungsindustrie, Elektrotechnik

Anforderungen

- » Implementierung innerhalb von sechs Monaten
- » Übernahme der Prozesse
- » Möglichkeit zur Nutzung des SAP-Standards
- » Abschaffung von Excel-Dokumenten

Vorteile

- » Aktuelle Hard- und Software
- » Transparente und schlanke Prozesse
- » Rückführung zum SAP-Standard
- » Weitere Optimierung in Phase 2

Projektdaten

- » Laufzeit: 6 Monate
- » Projektleitung CPRO:
Ralf Kuhlmann, Fabian Runte



Die Lösung

Die Projektanforderungen waren hoch: Für die Migration standen lediglich sechs Monate zur Verfügung; die Prozesse sollten weitestgehend übernommen und Excel-Dokumente abgeschafft werden. Auch war die Möglichkeit zur Nutzung des SAP-Standards gefordert.

„Der Zeitplan war enorm eng und die Stammdatensituation schwierig. Trotzdem ist es uns gelungen, das anspruchsvolle Projekt mithilfe eines klaren Implementierungskonzeptes innerhalb der vereinbarten Laufzeit erfolgreich abzuschließen“, erklärt Ralf Kuhlmann, Integration Consultant und Projektleiter bei der CPRO.



Der Projekterfolg

Der Umstieg auf SAP S/4HANA erfolgte nach dem Greenfield-Ansatz, sprich: nach einer Neuinstallation des Systems wurden die Stammdaten mithilfe der ALE (Application Link Enabling)-Verteilung und des neuen Migrationscockpits verlagert. Implementiert wurden die Module FI, CO, MM, SD, PP und QM. Für die Darstellung der Prozesse kam das klassische SAP GUI zum Einsatz und im Bereich der Auswertungen und des Reportings setzte die CPRO auf SAP Fiori-Apps. Die meisten Prozesse laufen im SAP-Standard.